

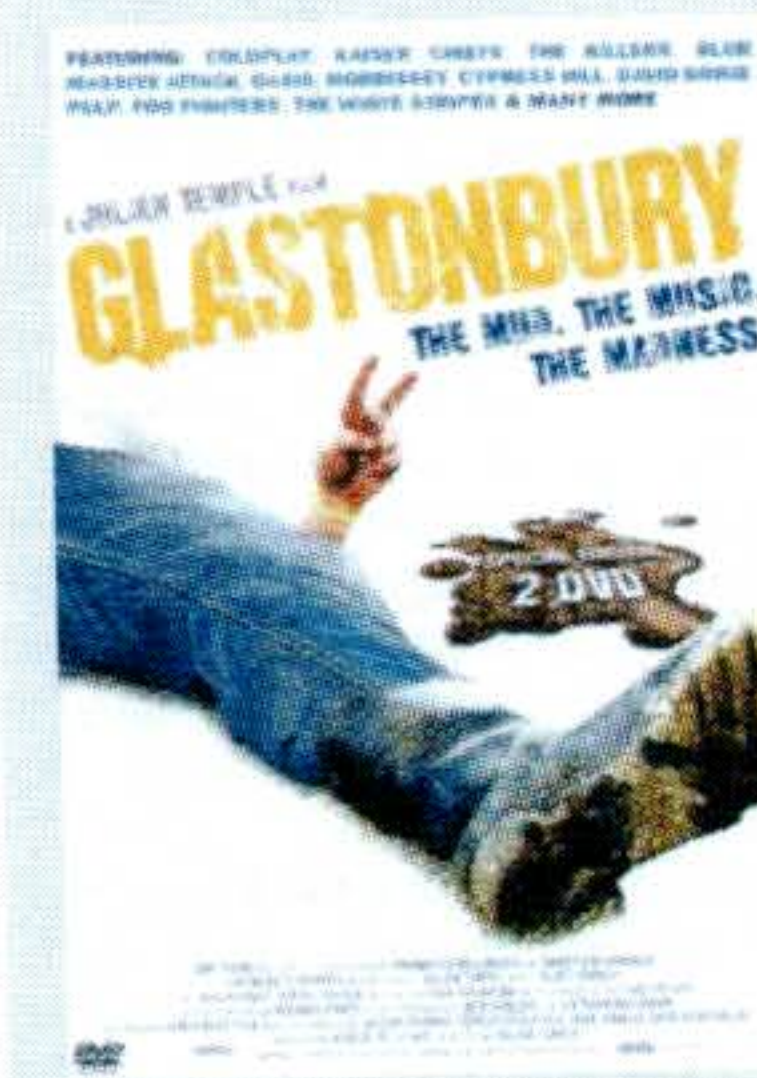
Produktionen die guten politisch Korrekten und die Min-  
derheit gegen den bösen Nazi. (7) Claudia Luck

### DIE TREPPE

DVD | e-m-s.de | Was tun, wenn man völlig unschuldig nach einer Verkehrskontrolle einen Polizisten tot am anderen Ende seiner Handschelle hängen hat? Erstmal nach Hause damit, doch da gehen die Probleme erst los, werden nicht weniger, und es endet noch viel blutiger, als es angefangen hat ... Dennis Knickels Kurzfilm, 2005 in zwei Tagen mit dem Mörderbudget von 1.500 Euro gedreht, ist eine wunderbar trashige Underground-Produktion, im besten Sinne Punkrock. Kann man immer wieder anschauen, idealerweise spät nachts mit viel Bier und guten Freunden. Selten so gelacht! (8) Joachim Hiller

### GLASTONBURY

2DVD | polyband.de | Vor „The Future Is Unwritten“, dem Portrait über seinen verstorbenen Freund Joe Strummer, drehte Julien Temple die mit „The Mud. The Music. The



Madness.“ untertitelte Doku über das legendäre Musikfestival im südwestenglischen Glastonbury. Temples Film beginnt und endet mit dem Zitieren des Textes von „Jerusalem“, einem alten englischen Lied, das die Legende zur Basis hat, Jesus habe einst mit seinem Vater Joseph die Gegend von Glastonbury besucht und damit das Christentum nach England gebracht. Entsprechend mythenbeladen ist die Gegend, mit dem kalten Hügel in der Mitte, auf dem eine Kirchenru-

ine steht. 1970 veranstaltete der Bauer Michael Eavis erstmals ein Konzert auf seinem Land, 1.500 Leute kamen, und seitdem, hat sich die Zahl der Besucher verundertfach, ihre Zusammensetzung verändert. Einst waren es Hippies, die die Provinzbewohner aus dem Schlaf rissen, nackt auf dem Dorfplatz herumlungerten, und auch viel „Fahren des Volk“ (ein speziell englisches Phänomen), das bis heute seinen festen Platz im mittlerweile durchkommerzialisier-ten Glastonbury-Gefüge hat. Bauer Eavis gewährte denen und ihren bunt bemalten Bussen und Wohnmobilen einst Asyl, als sie aus Stonenhenge vertrieben wurden, sie stellen mit ihren Akrobatik- und Freakshows bis heute den Farbtupfer im Festival-Betrieb dar, und Temple schafft es aus historischen wie aktuellen Filmaufnahmen ein höchst interessantes Sittenportrait zu schaffen, in dem es nur begrenzt um all die Rock- und Popgrößen geht, die jahrein, jahraus dort spielen, sondern vollbringt die Leistung dazulegen, wie wenig sich speziell Glastonbury von den in allen Epochen der Menschheit stattfindenden Großfesten wie Viehmesse oder Kirmes oder gar Heerlager unterscheidet. Sex, Saufen, Spaß, Schicksale – all das konzentriert sich auf ein Wochenende, gerne auch im Schlamm. Strummer taucht auch hier auf, demoliert aus Wut auf den Überwachungswahn in England eine BBC-Kamera, und mit seiner Lagerfeuer-Thematik ist „The Future Is Unwritten“ durchaus als Teilaspekt des Glastonbury-Phänomens zu sehen. Ein spannender wie unterhaltsamer Film über Ideale, Kommerzialisierung, Sicherheitswahn und Gegenkultur. Auf der Bonus-DVD finden sich dann noch reichlich

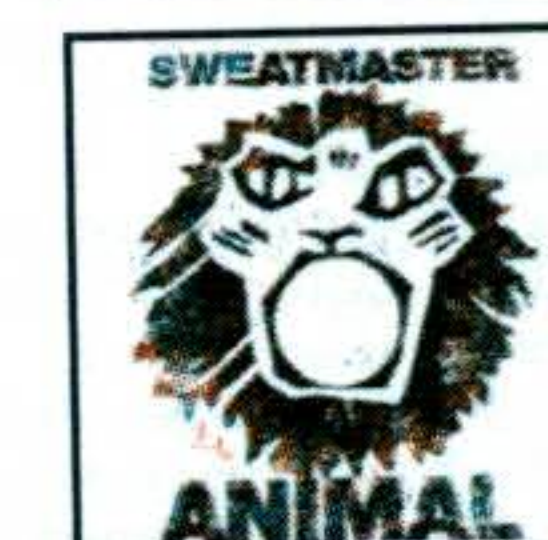
### HUBERT SELBY JR.: IT/LL BE BETTER TOMORROW

DVD | mvdvisual.com | Hubert Selby war einer der großartigsten Schriftsteller alle Zeiten, auch wenn er nie den Literatur-Nobelpreis erhalten hat. Aber mit dem ist es wohl wie mit dem Oscar und dem Grammy – solche Preise gehen letztlich eher an das Kultur-Establishment. „Last Exit To Brooklyn“ war 1964 sein Debüt, ein Buch so direkt und verstörend wie sonst nur Bukowski, und sogar Uli Edel's Verfilmung konnte dem Stoff nichts anhaben, genauso wie die Verfilmung von „Requiem For A Dream“ die Intensität des Buches nicht mindert. „Mauern“ und „Der Dämon“ sind dagegen noch viel härterer Stoff, gegen den Berliner Porno-Rapper oder Bret Easton Ellis wie Anfänger wirken, und wer ergründen will, was für ein Typ der 2004 mit knapp 76 Jahren gestorbene Selby war, ist bei diesem 79minütigen Dokumentarfilm aus dem Jahre 2005 genau richtig. Fans, Freunde, Förderer werden befragt, etwa Henry Rollins, der 1989 zur Wiederentdeckung Selbys beitrug, oder Lou Reed, der sich als langjähriger Fan outet, ebenso wie Ellen Burstyn, die Sara aus der „Requiem ...“-Verfilmung. Und vor allem wurde Selby selbst gefilmt, in den letzten Jahren seines Lebens, was ergänzt wird durch Archivmaterial, und so ist das ein Film, in dem vor allem über Selby und sein Werk geredet wird. Dabei überrascht, dass der Mann, der mit die härtesten, intensivsten, hoffnungslosesten und brutalsten Geschichten schrieb, die ich kenne, privat beinahe ein Sweetheart war – und man kann nur erahnen, was für ein Feuer bis zuletzt in ihm brannte. Die US-Doku (im Original, ohne Untertitel) kann ich jedem, der sich durch Selbys Bücher gefressen hat, nur ans Herz legen. Die Erzählstimme ist übrigens die von Robert Downey Jr., und Selbys Frau/Witwe Suzanne war als Produzentin beteiligt. (7) Joachim Hiller

### CHAOS-TAGE

DVD | nix-gut.de | Die Chaostage der Jahre 1994 und 1995 brachten den Punkrock wieder in das Bewusstsein der bundesdeutschen Bevölkerung zurück: „Back with a bang“ gewissermaßen. Tagelang beherrschten die in Hannover „randalierenden Punker“ die Schlagzeilen; dass die Polizei gegen alle erdenklichen Gesetze verstoßen hatte, interessierte niemanden. Schon damals stellte ein Filmemacher namens „Sprengkopf Recklinghausen“ (das Wortspiel erklärt sich daraus, dass am selben Wochenende 1994 in Recklinghausen auch Chaostage hatten stattfinden sollen, die aber kurzerhand ausfielen, weil alle Welt nach Hannover fuhr) eine Dokumentation der Fernsehberichterstattung auf einer Video-Cassette zusammen. Diese Dokumentation gibt es jetzt auf dieser DVD, ergänzt durch Karl Nagels „Chaostage-Archiv“, durch verschiedene Sonderausgaben der Fanzines ZAP und Plastic Bomb sowie Hunderte von Flugblättern für die Chaostage 1982 bis 2001. Für jeden, der sich für die Punk-Geschichte hierzulande interessiert, ist diese DVD essentiell:

Die Alten können sich an die Ereignisse von damals erinnern (boah, sahen wir jung aus!), und die Jungen können schauen, welcher Unfug in den 90er Jahren wirklich getrieben wurde. Eine absolut wichtige DVD, die in keinem Haushalt fehlen sollte! (10) Klaus N. Frick



- ICARUS LINE - „our love to admire“ CD 14,90
- INTERPOL - „our love to admire“ LP2/CD - 26,90/16,90
- JOE SHITHEAD KEITHLY - „band of rebels“ CD - 13,-
- JOE STRUMMER (o.s.t.) - „future is unwritten“ CD - 17,50
- JOHN SCHOOLEY - „one man against ...“ LP/CD - 12,50/15,-
- JUPITER JONES - „entweder geht diese ....“ CD 14,50
- JUSTICE - „cross symbol“ LP/CD 18,90/14,90
- \* KOMMANDO SONNENMILCH - „jamaica“ LP/CD - 12,-/14,90
- LAMPS - „s/t“ LP/CD 11,50/14,-
- LEMONHEADS - „s/t“ LP/CD je - 15,50
- \* LO FAT ORCHESTRA - canned candies LP/CD je 10,50
- LOSER LIFE - „I have ghosts ...“ LP/CD je 11,-
- MARK & THE SPIES - „s/t“ LP/CD - 9,50/11,50
- METHADONES - „this won't hurt“ CD 13,-
- \* MISS ALEX WHITE & THE RED ORCH. - „space ...“ LP/CD - 11,5/14,-
- NILE - „ithyphallic“ LP2pic/CD - 21,90/16,90
- NO TURNING BAQCK - „revenge is right“ CD - 13,9
- NO USE FOR A NAME - „all the best songs“ CD - 12,-
- OLD MAN GLOOM - „seminar II - holy rites“ LP2 - 19,90
- OXBOW - „narcotic story“ CD - 15,90
- PETE THE PIRATE SQUID - „don't correct me“ LP/CD je 10,-
- \* PORTUGAL THE MAN - „church mouth“ CD2/CD/LP - 16,50/ je 12,90
- POTTY UMBRELLA - „foret furioso“ CD 11,50
- REMOVAL - „file under futile“ CD 12,50
- SCOTT REYNOLDS - „living the dream“ CD 12,50
- \* SEDUCERS - „s/t“ LP+CD - 10,50
- SHY CHILD - „noise won't stop“ LP/CD - 13,90/16,50
- SMASHING PUMPKINS - „zeitgeist“ - CD - 17,50
- SOCIAL DISTORTION - „greatest hits“ 2LP/CD 19,90/15,50
- SONIC YOUTH - „daydream nation“ // „goo“ Boxset je 35,90
- SPOON - „ga gag ga ga“ CD/LP 15,50/16,90
- STEREO TOTAL - „paris, berlin“ LP/CD - 12,90/14,90
- SUNN 0)) - oracle LP - 16,-
- \* SWEATMASTER - „animal“ LP/CD 14,90/15,90
- THIS MOMENT IS A BLACK HISTORY - „it takes“ LP/CD 11,90/15,50
- TITTY TWISTER ORCH. - „deluxe lingerie ...“ LP/CD - 16,90/12,90
- TREND - „prinz von homburg“ 7“ 6,50
- TURBOSTAAT - „harm rochel“ 7“ - 4,25
- \* TURBOSTAAT - „vormann leise“ - LP/CD - 12,-/14,50
- TOCOTRONIC - „kapitulation“ CD/LP2 - 14,90/16,50
- TORCHE - „s/t“ LP/CD - 11,-/15,-
- TURBONEGRO - „retox“ LP 13,90
- TWANG - „twang`em high“ CD - 16,50
- TWO LONE SWORDSMEN - „wrong meeting“ LP/CD 15,90/16,90
- UNSEEN - „internal salvation“ CD 13,90
- V/A - „taking out a little aggression“ LP/CD je 11,-
- WIPERS - „box set“ 3CD (first 3 records!) 24,90
- XIU XIU - chapel of the chimes LP/CD - 12,50/11,50
- ZOMBIE GHOST TRAIN - „dealing the dead card“ LP/CD 12,-/14,-

Flight 13 Records || Stühlingerstr. 15 || D-79106 Freiburg  
Fon: ++49 (0)761 208 99 0 || Fax: ++49 (0)761 208 99 11

www.ritchierecords.de mailorder@flight13.com || www.flight13.com